

Lehrte (eb/gh). Mit einer kleinen Feierstunde haben die Stadtwerke Lehrte den Abschluss der Sanierungsarbeiten am Lehrter Wasserturm gewürdigt. Stadtwerkechef Rainer Eberth bedankte sich bei der Architektin Anette Schwark und den beteiligten Firmen für die gute Arbeit. Als Spezialfirma für Bauwerkssanierungen hatte die Firma Schaper aus Wathlingen die Ausschreibung für die Maurer- und Verfügungsarbeiten gewonnen. Nachdem der Turm eingerüstet war, stellte sich bei genauerer Untersuchung heraus, dass statt der ursprünglich veranschlagten 2.500 Stück zerbröselten Klinkerziegel insgesamt über 10.000 Stück Klinkerziegel durch neue Steine ersetzt werden mussten. Diese Tatsache hatte dazu geführt, dass die Bauarbeiten nicht wie geplant im Juni sondern erst im Oktober 2011 abgeschlossen werden konnten. Auch stiegen dadurch die Kosten von 250.000 auf 400.000 Euro. Für die Neueindeckung des Daches hatte die Firma Nelke aus Lehrte die Ausschreibung gewonnen und dafür gesorgt, dass der Turm nun wieder eine neue „Mütze“ auf hat. Die Anstricharbeiten für die weißen Flächen am Turm wurden von der Lehrter Firma Müller ausgeführt.

Bürgermeister Klaus Sidortschuk betonte, dass sich die Stadtwerke als verlässlicher Partner erwiesen haben und auch die erhöhten Kosten zur Erhaltung des Baudenkmals und Lehrter Wahrzeichens schultern konnten.

Rainer Eberth wies darauf hin, dass die Stadtwerke in Zukunft nur dann nennenswerte Beiträge für Erhaltungsmaßnahmen leisten können, wenn ihnen die Lehrter Gaskunden auch weiterhin die Treue halten. Fremde Discounter aus dem Internet leisten keine Beiträge zur Verschönerung und Entwicklung der Stadt und unterstützen auch keine Lehrter Vereine. Insgesamt ist die Sanierung des Lehrter Wasserturmes sehr gut und in hoher Qualität gelungen. Dach und Außenhaut können nun wieder für viele Jahrzehnte dem Wetter trotzen. Mit seiner Beleuchtung erstrahlt der Turm weithin sichtbar in neuem Glanz.